Bloß weg von den Akatsuki

ItachiXSasuke & Deidara

Von Satifer

Kapitel 16: Bettgeflüster

Ai! Sry, dass es so lange gedauert hatte!!! >/_\< *schäm*

abba ich hoff es gefällt euch! ^/_\^ *knuddl*
gut dann will cih euch auch nimmer volllabern xDDD

"Ich denke, wir begraben ihn neben dem anderen Akatsuki..." Damit war das Gespräch in eine Stille Pause getrieben. Mir kam es vor wie eine Ewigkeit. Irgendwann ging die Tür auf und die Krankenschwester kam mit Papieren rein, die sie Tsunade übergab. Die schaute gespannt drauf und ließ mich freundlicherweise sogar mit gucken. Doch ich kapierte erst gar nicht was da drauf stand. "Also... Itachi Uchiha... Er hat Rückstände von Schlafmitteln in seinem Blut... Vielleicht erklärt das ja schon mal seinen Dauerschlaf... Und Sasuke..." Schlafmittel... Gut das er jetzt bei uns is, hier wird Itachi schon wieder auf die Beine kommen...

"Ach du heilige Scheiße..." "Was? Was is los?" "Er hat ebenfalls Rückstände von Schlafmitteln aber... da ist noch etwas Anderes..." Sie übergab mir die Zettel und zeigte mir die Stelle. Was ich da jetzt las stieß dem Fass den Boden aus! "VIAGRA???" Der soll Viagra im Blut haben?! Jetzt sag mir, dass das ein Fehler bei der Untersuchung is! Das kann doch nicht! Oh diese Perverse Schlange, dieses Arschloch! Schade dass er schon tot is, ich würd ihm jetzt am liebsten die Kehle durchschneiden! Ich..." "Naruto, beruhige dich doch! Wenn sie Aufwachen werden sie uns doch erzählen was alles passiert ist! Jetzt hab ein wenig Geduld und reg dich ab!" Aufgebracht ließ ich mich wieder auf den Stuhl fallen. "Ja, entschuldigen sie..."

<Itachi>

Was is hier nur los? Wo is dieser Widerling und wo bin ich? Ein gleichmäßiges Piepen drang in mein Ohr. Irgendwo her kenne ich das doch aber is das möglich? Langsam öffnete ich die Augen. Ich hab auch irgendwas vor dem Mund aber... Als ich die halb offen hatte, ahnte ich es schon. Ich bin in einem Krankenhaus! Das Piepen is ein Herzmessgerät und das vor meiner Schnute ne Sauerstoffmaske... Plötzlich schob sich Sasuke's Kopf in meinen Fokus. "Nii-san?..." Traurig schaute er mir in die Augen. "S...

Sa... Sasu?" Warum kann ich noch nicht mal richtig sprechen verdammt? Und müde... ich bin müde... "Nii-san gehts dir gut?" Ah nervt dieses Piepen mich... gehts mir gut? Meine Augen vielen schon wieder zu... Leicht schüttelte ich den Kopf und sank dann in mollig warmen Schlaf.

"... Ja, Tsunade meinte, er hätte mehr Schlafmittel bekommen, darum schläft er länger..." Is das Sasu's Stimme? "Mh... schon schlimm... was ihr da durchmachen musstet... und du... Sasu, der is doch einfach nur ein Widerling! Wir hatten so Bange um euch!" "Is doch noch mal gut ausgegangen... Nya, zumindest fast... Aber die Schlange is endlich weg vom Fenster, wir haben unsre Ruhe und die Opfer, bleiben uns auch in Erinnerung! Oder Dei?" "Was? Äh... Ja, un..."

DEI??? Dei is hier? Sasu is hier??? Aber wer is der andere? Und Oro is weg vom Fenster? Endlich... Weg mir dem perversen Abschaum sollte man sagen... Ich schlug die Augen auf und schaute nach rechts. Deidara saß genau vor meiner Nase und Sasu stand mit Naruto etwas weiter hinten. "Ita!!! Du bis wach, un!" "Was?", kam es von den beiden anderen in Stereo. Sie kamen sofort angerannt. "Itachi ... gehts dir besser?" Gehts mir besser... mh... nich wirklich... tut immer noch alles weh... also wohl eher nich...

Ich schüttelte den Kopf. "Oh... Aber Nii-san, wenn du gerade aus guckst, mein Krankenbett is genau gegenüber, gut eh?" Sasu is auch hier... aber was hat er? Warum is er hier? Hat der Perversling ihm nochmal etwas angetan nach dem ich noch mal dran war? Er hatte mir ja alles genau erzählt... Nach dem ich wieder in diesem Komischen Nebenraum lag, knöpfte er sich Sasu vor der angeblich bereitwillig mitgemacht haben soll, nach dem er verhandelt hatte, das Oro die Finger von mir lässt...

Was hat er ihm nur angetan? Und warum macht Sasu sowas für mich?

"Ruh dich erstmal aus okay, un? Versprichst du mir das hn?" Wieso... wieso sagt er denn so was? "Warum?" Oi, ich kann wieder richtig reden... "Weil du so lange hier bleibst, bis es dir wieder besser eght un! Hat die Hokage angeordnet... und Sasu und ich müssen auch genau so lange bei dir bleiben..." "Na gut..." "Aso, mh... w... wusstest du... Sasori war gar nich so böse wie wir immer dachten..." Schlagartig klatschte er sich die Hand vor den Mund. "Wie kommst du jetzt auf Sasori? Und wieso war???" Jetzt schaute er zum Boden.

"Er war zu uns nach Konoha gekommen und hatte Oro verraten ,hn... Dann sind wir mit ihm zum Versteck um euch beiden zu retten... A... Als du mit Sasu, auf dem Boden lagst... hatte Orochimaru eine explodierende Chakrakugel auf euch werfen wollen, un... Aber Saso hatte sich davor geworfen... U... und er hat..." Jetzt sah ich wie er anfang zu weinen. "U... und er hat es nich überlebt un..." Sasori is tot? Und Dei weint deswegen? Moment mal... irgendwas war da doch...

"KISA!" Ich versuchte mich auf zu setzten, doch dann zog es überall und stützte mich wackelig auf die Hände. Ich hielt das aber nich lange aus, es schmerzte zu sehr, rückwärts viel ich wieder in die Kissen und starrte die Decke an. "Ita, un! Was is los?" Kisa... hatte Oro ihn... "Dei... is Kisa..." "I... ich konnte nichts tun... Ich wurde umgehaun und... und als ich wach wurde hab ich ihn gesehn... jeah..."

Mein Blickfeld verschwamm und Tränen fanden iren weg bis auf die Kissen... "A... Aber, ich hab die Schlange abgemurkst! Und es als Rache für alles was er getan hat gemacht un!" "Ja, super! Jetzt is dieses perverse Mistvie aus dem Weg! Aber Kisa bringt das trotz dem nich wieder!"

Plötzlich flog die Tür auf. "Na, is Donrößchen wach?" "Tsunade-sama!... ähm, ja is er... aber..." "Gut, gut! Itachi! Ich muss dir ein paar fragen stellen!" Ich lenkte meinen Blick zu ihr und sah noch wie Dei sie flehend ansah. Doch sie schien es gekommt zu

ignorieren. Sie setzte sich auf Bett und holte einmal tief Luft." Ah, man dieses Scheiß gepiepe! Das geht mir so auf den Sack! Wo is der Stecker? Ich drehte mich vorsichtig um uns suchte. "Also... sie wurden ja..."

"Gefunden!" Ich zog mich nach vorne und versuchte die Wand zu erreichen, doch ich lag noch zu weit im Bett... Noch einmal zog ich mich nach vorne, doch ich berührte die Steckdose nur mir dem Zeigefinger. "Ita was machst du, un?!" Oh, oh... ich bin zu weit... im nächsten Moment flog ich nach vorne, und zog den Stecker mit. Jetzt lag ich auf dem Rücken und hatte den Stecker in der Hand. Aber, das Piepen, es is weg!!! Jeah... und Autsch... man das tut weh, ich lieg grad mal son bisschen falsch.

Dei kam an und musterte mich hastig. "Hast du sie noch alle, un?!" "Ja, man dieses scheiße Gepiepe hat genervt!" "Oh, ITA!!! Du spinnst doch mpf! Dann steh auch wieder auf!" "Kann ich nich..." Sasu gesellte sich dazu. "Wie kannst du nich?" "Ja, kann ich halt nich!" Skeptisch schauten sie sich an und beschlossen dann mich hoch zu heben.

Als sie mich gerade etwas oben hatten und ins Bett legen wollten, Zog schon wieder alles. Ein quiecken rutschte mit raus und ich zuckte unbewusst zusammen. Hastig warfen sie mich regelrecht drauf... "Sag mal, was soll das eigentlich immer? Jedes mal wenn du hoch gehoben wirst oder umgedreht, zuckste zusammen oder quiektest! Was is los verdammt?"

<Sasuke>

Traurig wendete er den Blick von mir. Oh ich glaub das klag grad nich so... "Nii-san... schuldige, das wollt ich nich, ich..." "Macht nichts...", schnitt er mir das Wort ab. "So! Aufgeklärt? Gut, also sie wurden ja, soweit ich das zu Ohren bekommen habe, von Orochimaru... wie kann ich das jetzt ausdrücken..." Jetzt hat Tsunade doch Respekt davor... "Also Herr Sasori hatte uns berichtet, dass Orochimaru sich an ihnen... wie soll ich das sagen... vergriffen hatte..." Bei diesen Worten verzog Nii-san das Gesicht, so, dass ich ihn beinahe nich mehr hätte angucken können. So schmerzerfüllt und leidend... Ob er jetzt genau an diese Stunden denkt? Nun schaute ich zu Tsunade an.

"Jetzt auf die nächste Frage müssen sie nicht antworten, allerdings würde ich es empfehlen... Hatte er sie vielleicht bevor er eingedrungen ist, vorher nicht oder nicht richtig geweitet?" Jetzt blieb mir die Luft weg. Das Bettzeug von Ita raschelte und ich schaute wieder zu ihm. er hatte sich auf die Seite gedreht und sein Blick... er war schon wieder so leer... Deidara hielt der Hokage die Hand vor den Mund. "Wie... wie können sie verdammt nochmal so was fragen, das bei Anwesenheit anderer und ihn dabei auch noch siezen, hn?! Wissen sie überhaupt nich was es heißt vergewaltigt zu werden? Er verarbeitet so was fast gar nich und schluckt alles runter, da fragen sie auch noch so was, un!"

Sie nahm seine Hand wieder weg. "Ja, mir ist bewusst, dass so etwas insgesamt schwer zu verarbeiten ist! Aber ich kann auch nicht in seine Gedanken schweben und die Antwort holen! Die ist wichtig, dass wir ihm helfen können! Weil wenn es wirklich so ist, dann dauert das ja nicht lange, dann kann er wieder laufen und sich beschwerdefrei bewegen, aber wenn es etwas anderes sein sollte, wie soll ich das denn erahnen????!!!"

"Dagegen hab ich doch nichts gesagt un! Nur er wurde damals schon öfter von seinem Vater vergewaltigt, als er zu den Akas kam, hat er geritzt und nun ist auch noch sein zweitbesten Freund Kisame gestorben hn!!! Überlegen sie sich mal, was das für eine Belastung is!" "Dei komm wieder runter!", Ich griff in das Geschehn ein und zog ihn auf den Stuhl auf dem er eben noch gesessen hatte.

<Deidara>

Ich hatte es geschafft, dass ich ein Krankenbett mit Ita bekommen durfte. Sasu laberte die Hokage noch zusätzlich zu. Er meinte, da Itachi ja das Herzmessgerät nicht wollte und die Atemmaske nicht mehr so wirklich notwendig war, sollte ich lieber daneben liegen und Bescheid sagen, falls etwas passiert, da ich schon Erfahrungen in Sachen Itachi pflegen gemacht habe.

Ita wurde daraufhin auf ein Schwergewichtiges Bett verlegt, nicht weil er zu schwer ist, sondern das wäre absurd. Der ist untergewichtig... aber er wurde da drauf gelegt, weil es wesentlich breiter war als ein normales. Auf diesem passten wir beide drauf und hatten sogar noch viel Platz, weil wir beide eher schwächling waren.

Endlich konnte ich bei Ita liegen. Wie sonst auch immer. Allerdings... nahe bei ihm liegen konnte ich trotz dem nicht... er würde sich beeinträchtigt fühlen. Am besten fasst niemand ihn an, wenn er vorher nicht damit einverstanden ist. Es sei denn er kommt von selbst... Ich drehte mich auf die andere Seite, von Ita weg. Das Mondlicht schien durch die dünnen Gardinen der Fenster und erhellte den ganzen Raum in einem leicht bläulichem Licht. Plötzlich senkte sich die Matratze neben mir langsam immer mehr, das Bettzeug raschelte und ein Finger pieckte mir in den Rücken.

"D... Dei?" Ita? Aber... Vorsichtig drehte ich mich um. Ängstlich schaute er mich an. "I... Ita... Ita... was ist?" "M... mir ist so kalt..." Leicht legte ich meine Arme um ihn und zog ihn näher zu mir. Dann streichelte ich über seinen Kopf. Er zitterte... "Ist alles gut... ich bin doch hier und Sasu ist auch da und wir passen alle auf dich auf un..." Fast unbemerkt nickte er, schloss die Augen und versteckte seinen immer noch leeren Blick hinter den Augenlidern. Ich zog ihn etwas höher und berührte dann seine Stirn mit meiner.

es dauerte nicht lange, da hörte er auf zu zittern und versank in friedlichen Schlaf... Hoffentlich träumt er heute Nacht auch gut... "Dei?", hörte ich Sasu rüber flüstern. Langsam entfernte ich mich von Ita, ließ ihn los, stand auf und tippelte zu Sasu. "Na, was gibts un?" "Seid ihr auch wach?" "Mh... Ich ja, Ita ist wieder eingeschlafen..." Jetzt knipste er sein Nachtlichtchen an. "Gehts ihm etwas besser?" "Ich glaub nicht... aber, er ist eben zu mir gekommen... ihm war kalt hn." "Kalt? Ihm ist kalt? Bei diesen Temperaturen?"

"Hehe, doch nicht so kalt... Also... ihm ist zwar öfter kalt, zwar nicht bei diesen Temperaturen un... aber nur ein wenig weniger und ihm wird schnell kalt, jeah... Aber jetzt zu deiner Frage... seine Seele friert hn... Kisa ist gestorben, das hinterlässt bei ihm eine riesige klaffende Wunde im Herzen... die muss erst ausbluten un... Dann noch das mit der Schlange und das, was du für ihn getan hast, dich hingegen nur für ihn... er fühlt sich leer, hat Angst vor der Nähe und Liebe, aber sehnt sich sehr danach, er braucht sie auch un..."